

Bern, 15. Oktober 2009



Sekretariat der
Staatspolitischen Kommission
Parlamentdienste
3003 Bern

Vernehmlassung zur erleichterten Zulassung und Integration von Ausländerinnen und Ausländern mit Schweizer Hochschulabschluss

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit zur Stellungnahme, die wir gerne wir folgt wahrnehmen:

Die SP Schweiz unterstützt die in der Vernehmlassungsvorlage vorgeschlagenen Erleichterungen der Zulassung und der Integration von Ausländerinnen und Ausländern mit Schweizer Hochschulabschluss vollumfänglich.

Wir sind allerdings der Ansicht, dass konsequenterweise noch einen Schritt weitergegangen werden sollte. Wir schlagen vor, auf das Erfordernis des hohen wissenschaftlichen oder wirtschaftlichen Interesses der Erwerbstätigkeit in Art. 21 Abs. 3 AuG zu verzichten. Wenn ausländische Studierende mit schweizerischen Steuergeldern an den hiesigen Hochschulen ausgebildet wurden, dann soll die Schweizer Wirtschaft unter den hier ausgebildeten AkademikerInnen jene rekrutieren können, die sie am besten brauchen kann - auch in Branchen, die keine grundsätzlichen Rekrutierungsprobleme haben. Und umgekehrt sollen natürlich die ausländischen AkademikerInnen mit Schweizer Hochschulabschluss unabhängig vom Studienfach diskriminierungsfrei eine Chance haben.

Wir bitten Sie, unsere Anliegen bei der Überarbeitung der Vorlage zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüssen
SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DER SCHWEIZ

Christian Levrat
Präsident

Carsten Schmidt
Politischer Fachsekretär